

Internet: https://peter-hug.ch/strass/45_0723

MainSeite 45.723

Straß 302 Wörter, 2'122 Zeichen

Strass (Kt. Thurgau, Bez. Frauenfeld, Gem. Gachnang).

408 m. Kleines Dorf;

2,5 km nö. der Station Islikon der Linie Zürich-Winterthur-Romanshorn. 20 Häuser, 111 reform. Ew. Kirchgemeinde Gachnang. Obst-, Wiesen- und etwas Weinbau.

Ehemals Sitz eines Rittergeschlechtes, dessen Burg verschwunden ist.

Die Edeln von Strass, die sich in der Folge in Frauenfeld niederliessen, besaßen auch die Burgen Spiegelberg und Wellenberg. 1340 und die nächstfolgenden Jahre erscheint in den Urkunden mehrfach ein Ritter Eberhard von Strass.

Der letzte des Geschlechtes liegt in der Oberkirche bei Frauenfeld begraben, wo sein Grabheute noch zu sehen ist.

Strass hat seinen Namen von der hier durchgehenden Römerstrasse Vitodurum (Ober Winterthur)-Ad Fines (Pfin).

Heimat des Schulmannes Schuppli, gest. 1899 als Direktor der Mädchenschule in Bern.

Strass (Ober) (Kt. St. Gallen, Bez. Gossau, Gem. Straubenzell, und Bez. und Gem. St. Gallen).

684 m. Quartier westl. der Stadt St. Gallen, sw. vom Bahnhof und an der Strasse nach Hagen. 52 Häuser, 839 kathol. und reform. Ew. Zahlreiche Villen und Landhäuser, Fabriken und Arbeiterhäuser.

Vergl. den Art. St. Gallen.

Strass (Ober) (Kt., Bez. und Gem. Zürich, Stadtkreis IV).

Quartier der Stadt Zürich. S. den Art. Oberstrass.

Strass (Unter) (Kt., Bez. und Gem. Zürich, Stadtkreis IV).

Quartier der Stadt Zürich. S. den Art. Unterstrass.

Ende **Straß**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910;5. Band, Seite 713 [Suche = 45.723] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 24.6.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/45_0724?Typ=PDF

Ende eLexikon.